

ido FESTIVAL

Das 16. Internationale Düsseldorfer Orgelfestival kann kommen

Das 16. Internationale Düsseldorfer Orgelfestival, kurz: IDO, steht vor der Tür.

Vom 24. September bis 1. November werden nahezu 50 Konzerte in den schönsten Kirchen Düsseldorfs das Instrument in den Mittelpunkt rücken, welches für viele Menschen die Königin aller Instrumente ist: Die Orgel.

Intendant Herbert H. Ludwig und Festivalleiterin D. Frederike Möller haben mit ihrem eingeschworenen IDO-Team schon wahre Fleißarbeit geleistet. Die Künstler*innen aus Deutschland und aller Welt sind gebucht, das Programm steht, die Vorfreude steigt.



Foto (Joseph Bader/Laurenz Ulrich): Never change a winning team. Dr. Frederike Möller und Herbert H. Ludwig inszenieren seit Jahren jeden Herbst ein stimmungsvolles und wunderschönes Internationales Düsseldorfer Orgelfestival, das in Europa seinesgleichen sucht

Corona zum Trotz mit allen Sicherheitsvorkehrungen

Und Corona zum Trotz werden die Konzerte, die einfach deshalb so besonders sind, weil die Orgel immer neue Stelldichein mit anderen herrlichen Instrumenten hat, ganz bestimmt stattfinden.

Die drei G's werden bei der sicheren Durchführung eine große Rolle spielen: Getestet, genesen, geimpft. Die Kirchenräume sind groß, die Abstandsregeln gut einzuhalten.

Viele Highlights im Konzertprogramm

Ganz offiziell wird das 16. IDO am 24. September mit einem Präludium und Orgelkonzert in St. Antonius in Oberkassel beginnen.

Das ist ein gutes Omen, denn im Frühjahr wurden Vorplatz und Eingangsbereich auf der Luegallee einer kompletten Renovierung unterzogen, so dass nun alles in neuem Glanz erstrahlt.

Am 25. September wird ein Empfang mit geladenen Gästen im Pfarrsaal der Petrus-Kirche in Unterrath die Konzertreihe festlich eröffnen.

Und gleich drei Konzerte an einem Abend stimmen die IDO-Besucher*innen auf sagenhafte Klänge ein. Mit dabei sind die Big Band der Hochschule Düsseldorf und Gero Körner an der Hammond-Orgel, sowie Martin Reuthner an der Trompete, der auch die Leitung innehat Das (16 Uhr).

Michael Schütz, der bekannteste Populärmusiker, reist von der Spree an den Rhein, um bei Abba, Queen und James Bond die Ohrwürmer und bekanntesten Hits aus Pop, Rock und Filmmusik an der Orgel anzustimmen. Das wird großes Kino (18 Uhr).

Gleich im Anschluss (20 Uhr) werden zwei Klassiker der Orgelliteratur den spannenden Eröffnungsabend beschließen. Ludwig van Beethoven mit der Symphonie Nr. 5 c-moll, Op. 67 und die Symphonie Nr. 3 c-moll „Orgelsymphonie“ von Camille Saint-Saens stehen auf dem Programm, welches von Thorsten Andreas Pech (Orgel), Dr. Frederike Möller und Yukiko Fujieda (Klavier), Nikolaus Müller (Leitung) und dem Orchester der Ruhr-Universität Bochum bestritten werden wird.

Und es geht weiter, was gut ist. Das 16. IDO hat spannende Highlights, die keine Wünsche offen lassen.

Und für die bessere Übersicht haben die Veranstalter die Konzerte in fünf Kategorien eingeteilt.

CLASSIC
CROSS
FAMILY
JAZZ
MODERN

Alle Infos zu Konzerten & Künstlern finden Sie unter

www.ido-festival.de

Alle Tickets sind buchbar unter

www.ticketmaster.de

Bitte schauen Sie regelmäßig auf die Homepage www.ido-festival.de

Es gibt den IDO-Button und manche Vergünstigung bei der Buchung mehrerer Konzerte, etwa am Eröffnungsabend, dem 25. September 2021.

Gabriele Schreckenber

Presse IDO

Büro 0203/71 200 96

Mobil 0170/90 28 323

Schreckenber-ido@gmx.de